120

Interpellation

Parlament Stadt Arbon

Strandbad Arbon

Mein Postulat bezüglich eines Konzeptes fürs Strandbad wurde vor den Sommerferien mit der Begründung abgelehnt, man müsse eine Saison abwarten, und im Herbst werde der Stadtrat Bilanz ziehen.

Jetzt, mitten im Dezember, stellen wir fest:

- Es besteht nach wie vor kein wirkliches Konzept.

- Die neue Strategie des Stadtrates ist – trotz gegenteiliger Behauptung – gescheitert.

- Der Zusammenschluss mit dem Campingplatz hat sich nicht bewährt, auch ein neues Campingleiter-Ehepaar läuft Gefahr, mit der Doppelaufgabe überfordert zu sein.

- Teile der Bevölkerung (das Zielpublikum des Strandbades: Eltern und Senioren!) sind mit der gegenwärtigen Lösung - unbewachte Vor- und Nachsaison – unzufrieden. Es herrscht Unsicherheit, denn bei einem Badeunfall würde viel zu viel Zeit verstreichen, bis der stark beschäftigte Campingwart rettend eingreifen könnte. Mit Rettungsringen und einer SOS-Station ist noch niemandem geholfen.

- Mangelnde Reaktionen seitens der Stadt haben zu unbefriedigenden bis gefährlichen Zuständen geführt,
  z.B. wochenlang glitschige Einstiegstreppe, wo auch nach Unfällen baulich einfach nichts gemacht wurde.

Deshalb stelle ich folgende Fragen und danke für Beantwortung:

1. **Auf Grund welcher Informationen kann der Stadtrat behaupten, das Konzept 2008 habe sich bewährt? Wurde eine Befragung bei den Strandbadbesuchenden durchgeführt?**

2. **Ist der Stadtrat bereit, Korrekturen vorzunehmen – und welche?**

3. **Ist der Stadtrat bereit, das Strandbad wieder einer eigenständigen und während der ganzen Öffnungszeit anwesenden Leitung zu unterstellen?**

4. **Wann dürfen wir mit einem echten und benutzerfreundlichen Konzept rechnen?**

Arbon, den 9.12.2008 SP und Gewerkschaften